

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 4. öffentlichen Sitzung

der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstag	:	13.07.2021
Sitzungsort	:	im Kultur- und Sportforum Dortelweil (Saal)
Sitzungsdauer	:	Beginn: 18:00 Uhr – Ende: 20:03 Uhr
Unterbrechungen	:	19:00-19:10 Uhr (Ältestenratssitzung)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 29.06.2021 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung werden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 01.07.2021 veröffentlicht.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 31 /32).

Die Tagesordnung (Seite 33) wird geändert (siehe Seite 34).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wird in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung der Stadtverordnetenversammlung enthalten die Seiten 30 bis 39 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

(Oliver Junker)
Stadtverordnetenvorsteher

(Caroline Merk)
Schriftführerin

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 45

davon anwesend:

42

Fraktionsstärke:

a) stimmberechtigt:

CDU

18 Stadtverordnete

Althoff, Klaus
Bluck, Leonie Claudia
Cleve, Andreas
Eckhardt, Deliah
Gagl, Florian
Hager, Silke
Junker, Oliver
Liebermeister, Kurt
Reichert, Susanne
Reitz, Christian
Schäfer, Karl Peter
Schenk-Motzko, Beatrice
Stockbauer, Iris
Utter, Irene
Utter, Tobias
Völker, Jens
Dr. Witzel, Hagen Roland
Wysocki, Jasmin

SPD

7 Stadtverordnete

André, Lucia
Fuhrmann, Mirjam
Hauer, Carsten
Dr. Hielscher, Bernd
Kühl, Christian
Rademacher, Tom
Ungerer, Angelika

GRÜNE

12 Stadtverordnete

Anders, Kathrin
Eberlein, Sabina
Gellner, Myriam
Dr. Grabo, Tobias
Kaiser, Daniel
Matthias, Jens
Paul, Peter
Pham, Quoc Phong
Pisonic, Melanie
Schärpf, Petra
Dr. Weller, Priska
Yönter, Isil

FDP

2 Stadtverordnete

Pfeil, Joachim
Russmann, Julia

Ohne Fraktion

1 Stadtverordnete

Miosga, Martin

AfD

2 Stadtverordnete

Biere, Raimo
Schmidt, Norbert

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr
 Erster Stadtrat Sebastian Wysocki
 Stadträtin Christine Foege
 Stadtrat Clemens Breest
 Stadtrat Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn

von der Verwaltung: Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung Petra Steinhuber-Honus
 Schriftführerin Caroline Merk

c) es fehlten:

Arabin, Klaus (entschuldigt)
Dr. Reichel, Marianne
Schlessmann, Erich (entschuldigt)

Presse: 1

Zuhörer:6

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - 1.a des Stadtverordnetenvorstehers
 - 1.b des Magistrats
- Tagesordnung A:*)
- Tagesordnung B:
2. Ernennung von Herrn Thomas Farr zum Ehrenwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vilbel - Zug Heilsberg –
3. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und deren persönliche Vertreter zur Betriebskommission der Stadtwerke 2021/113
4. Breitbandausbau im Stadtgebiet von Bad Vilbel Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau 2021/109
5. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Bad Vilbel 2020 – Endbericht 2021 – hier: Beschlussfassung als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) 2021/123
6. Festsetzungen in zukünftigen Bebauungsplänen zum Ausschluss von sogenannten „Schottergärten“ 2021/130
7. Erbbaurechtsvertrag mit dem Wetteraukreis, Europaplatz in 61169 Friedberg über das Grundstück Gemarkung Bad Vilbel, Flur 21, Nr. 256/4 mit 5.967 qm 2021/132
8. Bildung der Kommissionen gem. § 72 HGO 2021/131
9. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung 2021/135
10. Gemeinsamer Antrag der CDU/SPD-Fraktion vom 10.06.2021 - 03/2021 hier: Antrag Änderung Gefahrenabwehrverordnung
11. Gemeinsamer Antrag der CDU/SPD-Fraktion vom 10.06.2021 - 04/2021 hier: Antrag Mobilfunknetzausbau
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 21.06.2021 - 04/2021 hier: Rechenschaftsbericht Downtown Bad Vilbel
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 21.06.2021 - 05/2021 hier: Trainerscheine, Schwimmen lernen in den Schulferien und Wassergymnastik

Ende der Tagesordnung

Änderung der Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte 5, 7, 10 und 12 werden in den Teil A überführt.

Einwände gegen die Änderungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

TOP 1. Mitteilungen

TOP 1.a des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 1.b des Magistrats

Bürgermeister Dr. Stöhr teilt mit, dass die am 14.06.2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht des Landes Hessen genehmigt wurde.

Zur Unterstützung des CSD wird am Freitag, 16.07.2021 eine Regenbogenfahne um 9:00 Uhr vor dem Rathaus gehisst.

Tagesordnung A:*)

TOP 5.Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Bad Vilbel 2020 – Endbericht 2021

–

hier: Beschlussfassung als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB)

„Die Stadtverordnetenversammlung strebt die Einrichtung eines leistungsfähigen Glasfasernetzes und damit eine zukunftssichere Infrastruktur an. Aus diesem Grund beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH zum Ausbau eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet von Bad Vilbel.“

Der Ausbau durch das Unternehmen erfolgt eigenwirtschaftlich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

TOP 7. Erbbaurechtsvertrag mit dem Wetteraukreis, Europaplatz in 61169 Friedberg über das Grundstück Gemarkung Bad Vilbel, Flur 21, Nr. 256/4 mit 5.967 qm

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Wetteraukreis, Europaplatz in 61169 Friedberg über das Grundstück Gemarkung Bad Vilbel, Flur 21, Nr. 256/4 mit 5.967 qm.

Das Erbbaurecht wird bestellt für die Errichtung einer Grundschule gemäß den Vorgaben des Bebauungsplanes Krebschere 10. Änderung mit Rechtskraft vom 24.05.2019.

Die Eckpunkte des Erbbaurechtes sind wie folgt:

- Laufzeit des Erbbaurechts 100 Jahre
- Erbbauzins 1,00 € pro Jahr
- Der Erbbauberechtigte übernimmt Bau-, Unterhaltungs-, Versicherungs- und sonstige Verpflichtungen.
- Der Erbbauberechtigte trägt die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten und Abgaben.
- Der Erbbauberechtigte trägt die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung (Notar, Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten etc.).“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

TOP 10. Gemeinsamer Antrag der CDU/SPD-Fraktion vom 10.06.2021 - 03/2021 hier: Antrag Änderung Gefahrenabwehrverordnung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

TOP 12. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 21.06.2021 - 04/2021 hier: Rechenschaftsbericht Downtown Bad Vilbel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

Tagesordnung B:

TOP 2. Ernennung von Herrn Thomas Farr zum Ehrenwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vilbel - Zug Heilsberg –

Herr Farr wird zum Ehrenwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vilbel Zug Heilsberg ernannt und nimmt die entsprechende Urkunde von Herrn Ersten Stadtrat Wysocki entgegen.

TOP 3. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und deren persönliche Vertreter zur Betriebskommission der Stadtwerke

Herr Stadtverordnetenvorsteher Junker erläutert die Vorgehensweise für diese Verhältniswahl, die durch das Schreiben von Frau Steinhuber-Honus an die Fraktionsvorsitzende untermauert wird (Anlage 1 OP).

Daraufhin werden von allen Fraktionen die Wahllisten abgegeben (Anlage 2 – 10 OP). Herr Junker überprüft diese auf Ihre Vollständig- und Richtigkeit.

Wahlvorschläge werden von den Fraktionen:

CDU

SPD

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

FDP

AfD

abgegeben und zugelassen.

Es wird ein Wahlausschuss aus jeweils einer Person der jeweiligen Fraktion und Herrn Miosga gebildet. Nach Überprüfung der Richtigkeit und Feststellung des Wahlergebnisses kommt es zu folgender Verteilung der Vertreter. (Stimmzettel siehe Anlage 11 OP)

19 Stimmen für CDU

6 Vertreter in der Betriebskommission

12 Stimmen für Bündnis 90/DIE GRÜNEN

4 Vertreter in der Betriebskommission

7 Stimmen für die SPD

2 Vertreter in der Betriebskommission

2 Stimmen für jeweils FDP und AfD – daher kam es zu einem Losverfahren, wobei das Los an die FDP ging und

FDP

1 Vertreter in der Betriebskommission.

Die Wahl der persönlichen Stellvertreter wurde dahingehend durchgeführt, dass der Wahlvorschlag von der AfD mit deren Zustimmung gestrichen wurde.

Die Wahl wurde von einer Sitzung des Ältestenrats unterbrochen.

Die Wahl wird abgebrochen und die bis dahin abgegebenen Stimmen vernichtet. Aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Ältestenrats wird die Wahl abgebrochen und entschieden, dass die Stellvertreter gem. den abgegebenen Listen analog dem ersten Wahlergebnis anerkannt und deren Verhältnis übernommen wird.

Gemäß § 7 der Eigenbetriebssatzung wählt die Stadtverordnetenversammlung in getrennten Wahlgängen folgende 13 Mitglieder und 13 persönliche Vertreter in die Betriebskommission der Stadtwerke:

Mitglieder

Persönliche Vertreter.....

Abstimmungsergebnis:

Für die Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN:

Herr Dr. Grabo

Daniel Kaiser

Jens Matthias

Dr. Priska Weller

Vertreter/innen:

Petra Schärpf

Isil Yönter

Myriam Gellner

Kathrin Anders

Für die FDP-Fraktion:
Joachim Pfeil
Vertreterin:
Julia Russmann

Für die SPD Fraktion:
Tom Rademacher
Angelika Ungerer
Vertretung:
Mirjam Fuhrmann
Klaus Arabin

Für die CDU-Fraktion
Kurt Liebermeister
Klaus Althoff
Andreas Cleve
Karl Peter Schäfer
Leonie Bluck
Deliah Eckhardt

Stellvertreter/innen:
Iris Stockbauer
Christian Reitz
Dr. Hagen Witzel
Tobias Utter
Oliver Junker
Beatrice Schenk-Motzko

**TOP 4. Breitbandausbau im Stadtgebiet von Bad Vilbel
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss.

„Die Stadtverordnetenversammlung strebt die Einrichtung eines leistungsfähigen Glasfasernetzes und damit eine zukunftssichere Infrastruktur an. Aus diesem Grund beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH zum Ausbau eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet von Bad Vilbel.“

Der Ausbau durch das Unternehmen erfolgt eigenwirtschaftlich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

TOP 6. Festsetzungen in zukünftigen Bebauungsplänen zum Ausschluss von sogenannten „Schottergärten“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss.

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass in zukünftigen Bebauungsplänen Festsetzungen auf Grundlage von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Abs.1 Nr. 5 HBO folgenden Inhalts getroffen werden sollen:

- 100 Prozent der nicht von baulichen Anlagen (Gebäude, Nebenanlagen, Hof-, Zufahrts-, Stellplatz- und Lagerflächen) überdeckten Grundstücksflächen sind als Grünflächen anzulegen. Diese Festsetzungen können durch Angabe, wieviel Prozent dieser Flächen mit Baum- und Strauchpflanzungen zu bepflanzen sind, ergänzt werden.
- Wasserdichte oder nicht durchwurzelbare Materialien (Folie, Vlies) sind nur zur Anlage von permanent mit Wasser gefüllten Gartenteichen zulässig.
- Großflächig mit Steinen, Kies, Schotter oder sonstigen vergleichbaren losen Materialschüttungen bedeckte Flächen, in welcher diese (Steine, Kies, Schotter oder sonstige vergleichbare lose Materialschüttungen) das hauptsächliche Gestaltungsmittel sind und Pflanzen nicht oder nur in geringer Zahl vorkommen (Schottergärten), sind unzulässig, soweit sie nicht dem Spritzwasserschutz am Gebäude dienen. Dem Spritzwasserschutz dienen Gebäudeumrandungen mit einer Breite von bis zu 50 cm oder entsprechend dem jeweiligen Dachüberstand.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: CDU-, SPD, FDP-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN	(39)
dagegen: AfD-Fraktion	(2)
Enthaltung: Freie Wähler	(1)

TOP 8. Bildung der Kommissionen gem. § 72 HGO

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bringt einen Änderungsantrag ein. (Anlage 13 OP)
Dieser wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	(12)
dagegen: CDU, SPD, FDP, AfD, Freie Wähler	(30)
Enthaltung:	keine

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Zahl der Stadtverordneten in den beiden Kommissionen auf 13 festzulegen und im Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO zu bestimmen.

Die Empfehlung des Magistrats für die Vertretung von Vereinen, Verbänden und Organisationen als sachkundige Einwohner wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (42)

TOP 9. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bringt einen Änderungsantrag ein. (Anlage 13 OP)
Dieser wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	(12)
dagegen: CDU, SPD, FDP, AfD, Freie Wähler	(30)
Enthaltung:	keine

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderungen lt. Anlage in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: CDU, SPD, FDP, AfD, Freie Wähler	(30)
dagegen: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	(12)
Enthaltung:	keine

**TOP 11. Gemeinsamer Antrag der CDU/SPD-Fraktion vom 10.06.2021 - 04/2021
hier: Antrag Mobilfunknetzausbau**

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis.

Dafür: CDU-, SPD, Fraktion, Grüne	(30)
dagegen: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	(12)
Enthaltung: keine	

**TOP 13. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 21.06.2021 - 05/2021
hier: Trainerscheine, Schwimmen lernen in den Schulferien und
Wassergymnastik**

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.